

# Inhalt

Einleitung	6	Gneisenau: Eine Zeche im Kampf ums Überleben	126	<b>Die Autoren und ihre Beiträge</b>
Eine kleine Geschichte der Bergarbeit	8	Keine Lebenszeichen: Das Unglück auf »Consolidation«, Februar 1984	140	
<b>Reviere</b>		Stillgelegt: Sepp Resch, Rentner im oberbayerischen Pechkohlen-Revier	146	
Zwischen Ruhr und Emscher	22	Frauenarbeitsplatz: Die Chemielaborantin Ilona Öchel	150	
An der Saar	30	Ausruhen kommt nicht in Frage: Die Gewerkschaftsfunktionärin Elke Weiler	154	
Rheinische Braunkohle	36			
<b>Kali, Schiefer, Erz:</b>		<b>Bergwerk</b>		
Kalibergbau in Hessen	40	Die Arbeitswelt des Bergmanns	158	
Schiefer im Sauerland	41	Steinkohle	161	
Erzbergbau im Harz	42	Koks	174	
		Braunkohle	180	
<b>Reportagen</b>		Erz	186	
Zuhause: Bei Familie Schriegel in Lünen-Brambauer	46	Kali und Salz	192	
Auszubildende. Kommende Bergarbeiter	52	Schiefer	196	
Freizeit, Feste, Vereine	58	<b>Porträts</b>		
Knappschaft – mehr als eine Versicherung	76	Werner Linneweh, ein Bergmann	202	
Mit dem Baggerschiff RB 289 durch den Braunkohlentagebau Hambach	82	Käthe Bechmann, eine Bergmannsfrau	208	
Heimat: Türkei – Zuhause: Gelsenkirchen-Horst. Bei Familie Göktaş	88	Heinrich Kracke, ein Steiger	214	
Kinder: Andreas, Christine und Benjamin Wilking	98	Kurt Obijou, ein Arbeitsdirektor	220	
Energieanlagenelektroniker: Der Lehrberuf von Ralf Reykers	102	Hans-Theo Klein, ein Betriebsrat	226	
Hausarbeit: Ingrid Arndt, Mutter von drei Töchtern	106	Angelo Pillitteri, ein Arbeiter über Tage	234	
Ohne Kohle gäbe es kein Saarland	110	Die Bild- und Textautoren	240	
»Glück auf, Glück auf!«: Knappenvereine	120	Bildnachweis	240	
				<b>Fotos:</b>
				Ulrich Borsdorf: 154–155
				Ute Eskildsen: 208–213
				Wolf Haug: 82–97, 102–105, 140–145, 154–155, 226–239
				Andreas Horlitz: 58–75, 120–125, 146–149, 214–219
				Susan Lamér: 46–57, 98–101, 106–109, 150–153, 202–207
				Timm Rautert: 126–139, 158–200
				Joachim Schumacher: 22–43, 110–119, 220–225
				<b>Texte:</b>
				Hans Dieter Baroth: 88–97
				Peter Josef Bock: 82–87
				Ulrich Borsdorf: 234–239
				Uwe Brinkmann: 214–219
				Hans-Otto Hemmer: 226–233
				Christel Liesenfeld: 208–213
				Klaus-Michael Mallmann: 110–119, 220–225
				Thomas Rother: 58–81
				Hans J. Scheurer: 126–139
				Klaus Simson: 158–200
				Hartwig Suhrbier: 202–207
				Klaus Tenfelde: 8–19